

Das Lied des kirchlichen Neubeginns

Den Aufbruch wagen!

für gemischten Chor (SATB) und Orgel,
Trompete 1 und 2 in B, Horn in F und Posaune

Musik: Kilian Moritz
Text: Jakob Johannes Koch
Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

Arrangement: Peter Reulein

Chorpartitur SG961

Arrangement  Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangement-verlag.de

Den Aufbruch wagen!

Musik: Kilian Moritz
 Text: Jakob Johannes Koch
 Chorsatz: Bernd Stallmann
 Arr.: Peter Reulein

Moderato ♩ = 100

Org.

Gemeinde
 S
 A
 T
 B

Texte / Orgel

Strophen 1-3

Str. 1 S+A: 1st. Melodie
 Str. 2 T+B: 1st. Melodie
 Str. 3 SATB: 4st. Satz

3

1. Lass uns, o Herr, mit Lie - be, Mut und Fan - ta - sie die Gren - zen ü - ber - win - den.
 2. Mau - ern der Macht, die Fes - seln der Ver - gan - gen - heit, die gilt es auf - zu - spren - gen.
 3. Auf - bruch ge - lingt uns, wenn wir al - le ein - be - ziehn und nie - mand ü - ber - ge - hen.

8

Geh uns vo - ran, da - mit wir vol - ler Zu - ver - sicht die neu - en We - ge
 Kir - che zu sein, das geht nur mit Ge - rech - tig - keit, be - freit von en - gen
 Herr, hilf du uns, ge - dul - dig auch im Streit zu sein, im an - dern dich zu

Refrain

Refrain immer 4st.

12

den. Dei - ne Kir - che, o Herr, will den Auf - bruch wa - gen und du
 n.

3x!

dein Geist wird uns tra - gen.

Strophen 4+5

21

Str.4+5: 4st.

4. Chris-tus zu fol - gen, heißt, ein - an - der nah zu sein zu trö - sten und zu hei - len.
5. Hilf uns, o Herr, in Viel - falt und in Ei - nig-keit, dein Vor - bild nach - zu - le - ben.

4. Chris-tus zu fol - gen, heißt, ein - an - der nah zu sein zu trö - sten und zu hei - len.
5. Hilf uns, o Herr, in Viel - falt und in Ei - nig-keit, dein Vor - bild nach - zu - le - ben.

Refrain

26

Freu-de und Hoff - nung, Trau - er, Angst der Menschen wahr - zu neh - men und zu teil - len. Dei-ne
Dank sei dir, Herr, für Lie - be, Mut und Fan-ta-sie, die du uns mö - gest ge - ben!

Freu-de und Hoff - nung, Trau - er, Angst der Menschen wahr - zu neh - men und zu teil - len. Dei-ne
Dank sei dir, Herr, für Lie - be, Mut und Fan-ta-sie, die du uns mö - gest ge - ben!

31

Kir - che, o Herr, will den Auf - bruch wa - gen und du selbst bist der
Kir - che, o Herr, will den Auf - bruch wa - gen und du selbst bist der

36

1. Weg, dein Geist wird uns tra - gen. tra - gen,
2. rit. Weg, dein Geist wird uns tra - gen.

Den Aufbruch wagen!

Musik: Kilian Moritz

Text: Jakob Johannes Koch

1. Lass uns, o Herr, mit Liebe, Mut und Fantasie die Grenzen überwinden.
Geh uns voran, damit wir voller Zuversicht die neuen Wege finden.
Refrain: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen,
und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!
2. Mauern der Macht, die Fesseln der Vergangenheit, die gilt es aufzusprengen.
Kirche zu sein, das geht nur mit Gerechtigkeit, befreit von engen Zwängen.
Refrain: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen,
und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!
3. Aufbruch gelingt nur, wenn wir alle einbezieh'n und niemand übergehen.
Herr, hilf du uns, geduldig auch im Streit zu sein, im andern dich zu sehen.
Refrain: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen,
und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!
4. Christus zu folgen, heißt, einander nah zu sein, zu trösten und zu heilen,
Freude und Hoffnung, Trauer, Angst der Menschen wahrzunehmen und zu teilen.
Refrain: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen,
und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!
5. Hilf uns, o Herr, in Vielfalt und in Einigkeit, dein Vorbild nachzuleben.
Dank sei dir, Herr, für Liebe, Mut und Fantasie, die du uns mögest geben!
Refrain: Deine Kirche, o Herr, will den Aufbruch wagen,
und du selbst bist der Weg, dein Geist wird uns tragen!